

Staatsp. 88 500. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 22 000, Anleihe 550 000, do. Zs.-Kto 1057, do. Tilg.-Kto 3000, Verpflicht. 7000, unerhob. Div. 225, Sicherstell.-Kto I 13 000, Darlehen 20 000, R.-F. 300 000, Verfüg.-F. 216 127 (Rüchl. 10 000), Schuldner-Rüchl.-Kto 55 000 (Rüchl. 5000), Anleihetilg.-Rüchl.-Kto 150 000 (Rüchl. 20 000), Arb.-Belohn.-F. 10 000 (Rüchl. 2765), do. Unterst.-F. 72 239 (Rüchl. 5000), Beamten do. 70 403 (Rüchl. 5000), Div. 150 000, Talonsteuer-Res. 2000, Tant. an A.-R. 26 164, do. an Vorst. u. Beamte 35 136, Ern.-F. 30 000, Vortrag 48 724. Sa. M. 2 782 077.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 106 041, Betriebs-Kto 2 589 103, Anleihezs., Skonti etc. 46 204, Versich.-Beiträge 24 385, Gewinn 339 789. — Kredit: Vortrag 46 987, Fabrikat.-Kto 3 058 537. Sa. M. 3 105 525.

Kurs: Aktien (Nr. 1—2680) in Leipzig Ende 1886—1912: 199, 203, 240, 245, 250, 205, 170, 173.75, 175, 209, 242, 257, 190, 168, 179, 161, —, 196, 200, 215, 240, 230, 215.25, 227, 238, 255, 240%. — Auch notiert in Dresden u. Zwickau (hier Ende 1902—1912: 167, 200, 200, 215.50, 236, 235, 212, 228, 241, 250, —%). — Aktien Lit. B (Nr. 1—196) in Zwickau separ. Notiz Ende 1902—1912: 166, 200, 200, 215, 237, 229, 212, 229, 241, —, 241%. Zugel. im Nov. 1902 in Zwickau, im Mai 1903 in Dresden u. 28./6. 1903 in Leipzig.

Dividenden 1886—1912: 16, 15, 15, 20, 13 $\frac{1}{3}$, 14, 10, 9, 8, 11, 15, 10, 8, 8, 11, 8, 9, 12, 12, 15, 15, 14, 14, 14, 18, 15, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Guido Herm. Michael, R. Bracht. **Prokurist:** Ehrhardt Canabaeus.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat August Hentschel, Arthur Schickedantz, Zwickau; Paul Modes, Oberschlema; Georg Landmann, Karl Kramer, Zwickau; Dir. Rich. Tittel, Leipzig.

Zahlstellen: Für Div.: Niederschlema: Eigene Kasse; Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank; Leipzig: Frege & Co.; Zwickau: Vereinsbank, Abt. Hentschel & Schulz; Chemnitz: Fil. d. Allg. Deutschen Credit-Anstalt. *

Papierfabrik Sebnitz, Akt.-Ges. in Sebnitz i. S.

Gegründet: 13./6. 1904; eingetr. 20./6. 1904. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Statutänd. 23./3. 1910. Die Ges. hat das gesamte Fabrikanwesen der Papierfabrik zu Sebnitz aus der Konkursmasse derselben für M. 890 900 erworben, nachdem eine dahingehende Vereinbarung von den Obligationären der in Konkurs gerat. alten Sebnitzer Papierfabrik A.-G. bereits in der gerichtlichen Vers. v. 3./6. 1904 einstimmig beschlossen war. Von dem Kaufpreis wurden M. 29 000 durch Aufrechnung beglichen, der Rest von M. 861 900 durch Übernahme des Restes der Oblig.-Schuld in dieser Höhe der alten Sebnitzer Papierfabrik.

Zweck: Herstellung, Anschaffung, Bearbeitung und Verwertung aller in die Papier- u. Papierbearbeitungsindustrie einschlagenden Stoffe und Erzeugnisse. Der Betrieb wurde am 1./7. 1904 aufgenommen. Hergestellt werden hauptsächlich feine Druck- u. Schreibpapiere. Vorhanden sind 5 Papiermasch. mit zus. 80 000 kg Tagesproduktionsfähigkeit; eigene Schleiferei. Zum Antriebe dienen neben der Wasserkraft Dampfmasch. u. Dampfturbinen von zus. 8000 PS. Erweiterungsbauten u. Neuanschaffungen erforderten 1907—1912 M. 166 720, 24 242, 43 622, 534 566, 1 008 132, 941 542. 1910/1912 Aufstell. einer neuen Kraftzentrale u. Verbesserung der Holzschleiferei in maschineller Hinsicht, auch Aufstell. einer 5. Papiermasch. (s. Kap.) Ca. 500 Beamte u. Arbeiter.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000; erhöht z. Verbesserung der Anlagen lt. G.-V. v. 23./3. 1910 um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./11. 1911. begeben an die Aktionäre zu 104%. Nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 27./9. 1911 um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. für 1912 zur Hälfte, begeben zu 118%. Vorerst 75% u. das Agio eingezahlt. Agio mit M. 179 000 in R.-F. Diese Kap.-Erhö. machte sich notwendig, um die Mittel für die Aufst. einer fünften Papiermaschine samt erforderl. Kraft- u. Schleifereianlagen, Baulichkeiten u. Zubehör zu beschaffen. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 900 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu pari. Stücke à M. 300. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis 1941 durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänztl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherung der Anleihe ist auf dem Fabriketabliß. der Ges. eine Sicherungs-Hypoth. in Höhe von noch M. 851 400 zu gunsten jetzt der Treuhand-Vereinigung A.-G. in Berlin eingetragen. Grösse der verpfändeten Grundstücke 103 310 qm, wovon 7663.5 qm bebaut sind. Wert der verpfändeten Objekte zus. etwa M. 1 610 000. In Umlauf Ende 1912 M. 765 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Kurs in Dresden Ende 1906 bis 1912: 97, 96, 95.50, 95.50, 95.50, 97.50, 93%. Eingeführt im Jan. 1906.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Überrest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 168 900, Gebäude 1 320 000, Wasser-Kraft u. Anlagen 79 000, Eisenbahnanlagen 19 000, Masch. 1 345 000, Kassa 13 484, Kaut.-Effekten 19 300, Bankguth. 130 061, Debit. 409 152, vorausbez. Versich. 4307, Material. u. Rohstoffe 129 440, Papier 70 200. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 765 000, do. Auslos.-Kto 3000, do. Zs.-Kto 7686, R.-F. 220 000, Spez.-R.-F. 60 000, Kredit. 280 891, Darlehen 217 000, Talonsteuer-Res. 6400, Div. 120 000, Tant. an A.-R. 6490, Vortrag 21 379. Sa. M. 3 707 846.